

32) In der Elisabetherstraße bey dem Hofgoldsticker Wiederhold 1 Logis besteht in 1 Stube, Kammer und Küche mit Meubels, Monatsweise, sogleich.

**Personen, welche verlangt werden:**

- 1) Eine Herrschaft nahe bey der Stadt eine Magd, welche mit Kochen und Vieh umzugehen weiß, reinlich und in häuslicher Arbeit erfahren ist, und wegen ihrer Treue und Rechtschaffenheit ein gut Zeugniß aufweisen kann, gegen guten Lohn, auf Michaeli.
- 2) Ein retliches Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umgehen, etwas bürgerlich kochen kann, mit sonstiger häuslichen Arbeit umzugehen weiß, und wegen ihrer Treue glaubhafte Zeugnisse vorzeigen kann, auf Michaeli.
- 3) In ein hiesiges Gasthaus ein Kellner, der gut Französisch spricht und schreiben kann, auch ein Hausknecht, auf Michaeli. Der Obladensfabrikant Appell in der untersten Petristraße in Nr. 282. giebt weitere Nachricht.

**Personen, welche Dienste suchen:**

- 1) Ein junger Mann von 30 Jahren, welcher die Deconomie gründlich erlernt, und schon mehrere Güther verwaltet hat, und bis jetzt noch auf einem großen Guth als Verwalter angestellt ist, auch deshalb über seine ökonomische Kenntnisse und seines bisherigen Lebenswandels Attestate vorzeigen kann, wünscht anderweit auf ein großes Guth als Verwalter auf Michaeli oder zu Neujahr angestellt zu werden. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey giebt auf postfreye Briefe nähere Nachricht.
- 2) Ein Mensch von 23 Jahren, welcher bereits 6 Jahre sowohl in Justiz- als Rentheren-Geschäften gearbeitet hat, mithin im Rechnen und Schreiben erfahren ist, auch dabey die Aufwartung und etwas von Gartenarbeit versteht, wünscht, da er gegenwärtig Herrlos ist, baldigst wieder als Schreiber, woben er sich auch, wenn es begehrt wird, der Aufwartung unterziehen will, angestellt zu werden. Ueber sein bisheriges sittliches Betragen kann er auf Verlangen auch die besten Zeugnisse produciren.
- 3) Ein junger Mensch, der geschickt im Rechnen und Schreiben ist, auch die Aufwartung vollkommen versteht, Frisiren und Rassiren kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder Michaeli, entweder als Schreiber oder als Bedienter in Condition zu kommen.
- 4) Ein Mensch von 25 Jahren, von gutem Herkommen, welcher sowohl deutsch als lateinisch ziemlich lesen und schreiben kann, die Aufwartung gut versteht, wünscht bis Michaeli als Bedienter in Cassel eine gute Stelle zu haben. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey giebt nähere Nachricht.

**Kapitalien, welche auszulehnen:**

- 1) 360 Rthlr. und ohngefehr 175 Rthlr. Curatelgelder gegen sichere Hypothek hier in Cassel oder nahe dabey. In der mittelsten Johannesstraße Ecke in Nr. 777. ist sich zu melden.
- 2) 1200 Rthlr. Pupillengelder, gegen Michaeli, auf ein in hiesiger Stadt gelegenes Grundstück und erste Hypothek zu 4 pCt. Zinse. Beym Herrn Reg. Proc. Thalmann ist das Nähere zu erfragen.
- 3) 400 Rthlr. auf sichere Hypothek hier in der Stadt.

**Bekanntmachung von verschiedenen Sachen:**

- 1) Bey Unterzeichnetem sind stets nach den neuesten Dessins vorrathige Meubels zu haben, als Schreibbureaux mit graden und runden Klappen, im Sitzen und Stehen zu schreiben,
 

Aaa aaaa 3 Das